

# Schöpfungsleitlinien der Evangelischen Kaufmannsgemeinde Erfurt (vom GKR beschlossen am 09.12.2024)

*Die Erde gehört uns nicht.*

*Wir gehören zu ihr.*

*Alles ist miteinander verbunden.*

*Und soll in Freundschaft miteinander leben.*

*Wir weben nicht selbst das Netz des Lebens.*

*Wir sind nur ein Faden darin.*

*Wir danken für das Geschenk der Schöpfung.*

*Alles ist in Christus vereint.*

Quelle: [www.klima-kollekte.de](http://www.klima-kollekte.de)

## **Worauf wir gründen**

Wir glauben, dass in Gott Ursprung, Gegenwart und Zukunft allen Lebens liegen. Seinem schöpferischen Wirken verdanken wir diese Welt und unser Leben.

Als Menschen sind wir Teil der Welt Gottes. Es liegt in unserer Verantwortung, so zu leben, dass Menschen, Tiere und Pflanzen neben und nach uns gute Lebensbedingungen vorfinden. Diese Schöpfungsverantwortung verstehen wir als einen wesentlichen Auftrag unserer Kirchengemeinde. Sie beeinflusst unsere Entscheidungen und unser Handeln in der Gemeinde und unsere Lebensführung.

Wir fühlen uns verbunden mit der weltweiten Bewegung von Menschen, die sich für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

## **Was wir tun**

Wir sind bereit, unser Denken und Handeln und unsere Beziehung zur Natur und zu unseren Mitmenschen zu verändern. Wir gehen achtsam und wertschätzend miteinander um. Wir streben eine Gemeindkultur an, in der Umweltbewusstsein eine maßgebliche Rolle spielt.

Wir sind überzeugt davon, dass die Welt "genug [hat] für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier" (Mahatma Gandhi). Deshalb folgen wir dem Ansatz der Genügsamkeit (Suffizienz) im Umgang mit der Fülle dessen, was die Erde vorhält.

Wir sind uns bewusst, dass unser Handeln andere Menschen und andere Regionen der Erde und alle Schöpfungsbereiche wie Luft, Wasser, Boden, Tiere und Pflanzen bis weit in die Zukunft hinein beeinflusst. Diese Auswirkungen bedenken wir bei unseren Entscheidungen und suchen nach Wegen, die Umwelt möglichst wenig zu belasten. Dies umfasst z.B.:

- Einkauf ökologischer, regionaler, saisonaler und fair produzierter und gehandelter Lebensmittel und anderer Güter
- Reduzierung von Energie-, Wasser- und Materialverbrauch
- Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien
- umweltfreundliche Materialien und zukunftsweisende Maßnahmen bei Neubau, Renovierung, Ausstattung und Reinigung unserer Gemeinderäume
- umweltschonende Mobilität
- Einhaltung umweltrelevanter Vorschriften und Gesetze.

Durch unser Verhalten und die Verkündigung tragen wir dazu bei, dass Verständnis und Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung in unserer Gemeinde und darüber hinaus entstehen und wachsen können.

Gemeindemitglieder, Haupt- und Ehrenamtliche sollen motiviert und zum Mitdenken angeregt werden. Daher suchen wir den Dialog innerhalb der Kirchengemeinde und mit der Öffentlichkeit und sind offen für Vorschläge und Kritik.

Um unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit zielführend zu gestalten, streben wir das Zertifikat "Grüner Hahn" an. Wir vereinbaren ein Umweltprogramm und führen ein Umweltmanagement ein, um die negativen Umweltauswirkungen des Gemeindelebens zu reduzieren und die positiven Umweltleistungen auszuweiten. Wir dokumentieren und überprüfen regelmäßig unsere umweltbezogenen Aktivitäten, vereinbaren Ziele und die dafür nötigen Handlungsschritte und machen sie und die Ergebnisse öffentlich.